

Kritik der Woche

„Adieu, Mimi!“ Operettenhaus am Dittrichring. Die Leipziger Operette, die mit der Aufführung dieses Werkes beweist, daß sie von einer gewissen Operetten-„Produktion“ in jedem Falle abzurücken bemüht ist, darf einen neuen vollen Erfolg buchen. Die auf den Lustspielton eingestellte Idee des Werkes bringt manches Neue aber doch Altes in netter, gefälliger, neuer Form. Dazu kommt eine schmissige Musik Benatzkys — kurz, man lernt eine publikumswirksame Operette kennen, die so recht geeignet ist, gute Laune zu machen. Ein toller Wirbel verwickelter Situationen verteilt sich auf drei kurzweilige Akte, von denen freilich der letzte etwas stiefmütterlich behandelt worden ist. Otto Gladers Regie war mit Erfolg darauf bedacht, Längen auszuschalten. In den Hauptrollen leisten Klaproth, Glaser und Gelfius Beachtliches. Entzückend, frisch und frech Lydia Petrys Mimi, die an dem guten Gelingen dieser gefälligen Abendunterhaltung den Löwenanteil hat. st.

BILLIGKEIT und QUALITÄT
im JASI-Druck vereint ihr seht
JASI-Druck, J. A. Sigall, Reichsstr. 14, Tel. 24 751

Was spielen Leipzigs Lichtspielhäuser? Im Ufa-Theater „Universum“ läuft in dieser Woche der große „Ben Hur“-Film in Neuauflage — eine Tatsache, die vom Publikum sicher mit Interesse aufgenommen wird. Viele werden sich die Gelegenheit, das Werk ein zweites Mal zu sehen, nicht entgehen lassen. Im Ufa-Palast Königs-Pavillon läuft ein Film „Ueberflüssige Menschen“, der ins russische Milieu hinüberspielt und durch die Art einer geradezu hinreißenden Charakter- und Milieuzzeichnung besticht. In der Alberthalle zeigt man einen neuen Film amerikanischer Großproduktion, „Die Tänzerin des Zaren“. Im Ufa-Palast Astoria rollt ein Film von der schönen Adria, „Wenn der junge Wein blüht...“ über die Leinwand. — Den zahllosen Verehrerinnen Harry Liedtkes kommen die UT-Lichtspiele mit einem Film, „Faschingszauber“ entgegen, in dem Harry eine Bombenrolle hat. Die Frauen werden entzückt, die Männer neidisch sein ... st.

SPORT

Schwimm-Großkampftage. Allen Sportarten in Deutschland ist die Möglichkeit gegeben sich frei zu entwickeln, sich zu einer gewaltigen Bewegung zu entwickeln, nur dem Schwimmsport stehen immer noch große Hindernisse entgegen. Seit Jahren kämpft der Schwimmsport darum, daß in den Städten Schwimmhallen gebaut werden. Doch so oft die Notschreie der Schwimmer ertönen, so oft sie sich an die Behörden gewandt haben, es ist ihnen nur wenig geholfen worden. Es ist bedauerlich, daß gerade der Schwimmsport um das nötige Rüstzeug zu kämpfen hat. Deutschland hat schon bei der letzten Olympiade die größten Erfolge im Schwimmen gehabt. Auch der Name eines Rademacher, der durch seine unerhörten Weltrekordserien in Amerika so gewaltiges Aufsehen erregte, müßte ein Mahnruf sein, der deutlich den Weg zeigt, wo auch in Amsterdam wieder Erfolge zu erringen sind. Man muß es daher begrüßen, daß die Schwimmabteilung des JT. und SpV. Bar Kochba sich aufgerafft hat und am 26. und 27. Februar ein Schwimmfest zur Austragung bringt, das in der zu erwartenden Erstklassigkeit seiner Besetzung zu einem Sportereignis Leipzigs zu werden verspricht. Deutschland, Oesterreich und der Tschechoslowakei beste Schwimmer geben sich in unserer Stadt ein Stelldichein. Jedes Rennen wird äußerst spannend verlaufen, Meter um Meter wird um Führung und Sieg gekämpft werden. Man weiß nicht welches Rennen, welche Konkurrenz man hervorheben soll. Alle werden eine große Beteiligung finden. — Am Sonnabend, dem 26. Februar beginnen die Kämpfe um 8 Uhr abends, während für Sonntag der Beginn um 3 Uhr nachmittags angesetzt ist. Eröffnung des Vorverkaufs am Freitag, dem 11. Februar, an folgenden Stellen: Wilhelm Zellner, Nordstraße; Gebr. Felber, Brühl; Zigarrengeschäft Hirsch, Katharinenstr., gegenüber dem Meßamt; Zigarrengeschäft im Carolabad; Kaufhaus Gebr. Held, Leipzig-Li.; Sporthaus des Westens, Lindenau; bei allen Mitgliedern der Schwimmabteilung.

Aufruf! Wir erwarten eine große Anzahl auswärtiger Gäste. Wir haben die Verpflichtung, diesen eine würdige Aufnahme und Unterbringung

vorzubereiten. Wir appellieren deshalb an die oft erprobte Gastlichkeit unserer jüdischen Mitbürger. Weit über hundert Quartiere werden benötigt. Meldungen bitten wir möglichst umgehend an unsere Geschäftsstelle, Keilstraße 6, zu richten.
Schwimmabteilung des JTV. Bar Kochba.

KEREN KAJEMETH LEJISRAEL

Jüdischer National-Fonds (e. V.)
Keilstraße 4, Tel. 10211, Postscheckk. Leipzig 53341

Sonntag, den 13. Februar, Büchsenleerung des Keren Kajemeth. Werfen Sie mindestens 5 Pfennige täglich in die Büchse, damit diese bei der vierteljährigen Leerung 5 Mark und alle Büchsen in Deutschland 500 000 Mark ergeben.

Spendenausweis. Jubiläumsaktion: durch Frau Dr. H. Chamizer (Detailierung in nächster Nummer) M. 65, durch Frau Safran: Burschtyl & Rigick M. 5, durch S. L. Fuchs: Gebr. Beilin M. 5, Achad Haam: H. Baum 3 Bäume M. 18, Aus dem Spendenbuch: I. Felber M. 2, Leipziger Hain: Rotholz gratul. Bochenek zur Verlobung: Richard und Fanny Pelz, J. Katzenellenbogen und Frau, Fam. Jacob Neumann, Jacob Bäcker je 1 Baum, Hans Baum 3 B.; Büchsenleerung: Zionistisches Bureau M. 5,60, Gesamtsumme: Mark 142,60. — Die Sammelbüchse des Keren Kajemeth gehört in jedes jüdische Haus!

Die Büchsenleerung des Keren Kajemeth findet morgen, Sonntag, in Leipzig statt. Sie wird durch die KKL-Vertrauensleute vorgenommen, die mit einem Ausweis versehen sind. Wer nicht selbst zu Hause ist, soll veranlassen, daß die Büchse auf jeden Fall an den Vertrauensmann ausgehändigt wird. Die Büchsenenträge sind zum Ankauf von Boden in Erez Israel bestimmt, der jüdischen Ansiedlern in Erbpacht übergeben wird. Der Keren Kajemeth bittet daher, die Sammelbüchsen in diesen Tagen recht häufig zu bedenken und sein Werk durch eine besondere Spende zu fördern.

Keren Kajemeth Lejisrael, Leipzig.

Verantwortlich für Redaktion und Verlag: Jakob Flaschmann, Leipzig, Berliner Str. 56. — Druck: Uns-Produktivgenossenschaft, Leipzig S 3.



ECHTE FLORIDA CIGARETTEN

von 3 bis 10 Pfennig
infolge leichter Bekömmlichkeit
überall bevorzugt!



Färberei und chemische Waschanstalt
ADLER
Filiale: Nordstraße 21

Für mein Zweiggeschäft in Leipzig suche eine
I. Buchhalterin

mit Erfahrung im Kassenwesen, aus seriösem Hause. Offerten mit Ia Zeugnissen und lückenloser Tätigkeit sowie Gehaltsansprüchen erbeten an
Paul Katz, Zwickau i. Sa., Schließfach 48

Berufstätiger, älterer Mann, sucht zum 1. März möbliertes Zimmer

Offerten unter U. 284, an die Expedit. dies. Blattes.

Möbliertes Zimmer

eventuell mit voller Pension, im Zentrum gesucht. Offerten unter R 250.

Erstklassiger Realschüler

der Isr. Realschule, erteilt unter mäßigen Bedingungen Unterricht. Offerten unter Fr. 18 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Für ein Berliner Wäsche-Versandhaus werden tüchtige Vertreter gesucht. Zu erfragen Berliner Straße 1, part.



ALLGEMEINES VERSICHERUNGS-BÜRO

Th. Hugo Sperling, Leipzig
Ritterstr. 38-40 :: Tel. 28930, 12 757

VERSICHERUNGEN ALLER ART

Magdeburg

Brandenburger Str. 2a
Hotel und Restaurant
Ch. Brustawisky
1 Minute vom Hauptbahnhof
Vorzügliche Speisen
Mäßige Preise

Der ff. Aufschnitt Die gute Wurst Das pr. Fleisch

bei kulanter Bedienung erhalten sie in der

Fleisch- und Wurstwarenfabrik

Schussheim & Schumer

Plauensche Str. 3-5 Telephon 13 804

Textil-Konfektionsgeschäft

Osten, gute Lage, mit 3 Nebenräumen
mit, auch ohne Ware günstig zu verkaufen. Offerte unter U 285 an die Geschäftsstelle dieser Zeitschr. erbeten.



Gummi- und hygienische Bedarfsartikel

beziehen Sie am vorteilhaftesten durch das Versandhaus „Lipsia Engelsdorf“. Davon wird Sie meine Preisliste überzeugen. Verlangen Sie noch heute meine Liste gratis bei Angabe des gewünschten Artikels

Versandhaus Lipsia
Engelsdorf bei Leipzig